

BERICHTS EINES TEILNEHMERS ZUR ERSTEN IRAK-REISE



Berichts eines Teilnehmers zur ersten Irak-Reise

Autor: Martin Steinert

Ein Land mit großartiger, über 6000 Jahre alter Menschheitsgeschichte: Orte, die den zauberhaften Beginn der abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam beherbergen. Wüstenartige Landschaften mit zahlreichen Ölvakken, dazwischen die grünen Felder entlang des Euphrat und Tigris. Das Land als Brennpunkt globaler Herausforderungen, sei es in Bezug auf Umweltschutz, Frauenrechte, oder autoritäre Herrschaft, welche offen anzusprechen oft nur indirekt möglich oder als Tabu belegt ist. Eine Gesellschaft, die unter Kriegsfolgen leidet und deren Jugend revolutionäre Energie in sich trägt.

Ich danke für die Offenheit der GesprächspartnerInnen und den kleinen Einblick in einen alten wie jungen Staat zwischen vollen Friedhöfen, Pamlenhainen, halbfertigen Neubauten und einmaligen Pilgerorten sowie Goldenen Moscheen. Ein Besuch bei einem der Weltlieferanten von Öl, wo doch täglich der Strom ausfällt. Ich denke an die lebensfreundliche Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft und an die Jugend, die 2019 aufgelehnt hatte.

Man kann das Land in kurzen 10 Tagen nicht vollständig verstehen, hat aber nach der Reise mit Alsharq nun ein besseres Gefühl dafür.



© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL:https://www.alsharq-reise.de/de/aktuelles/reise-zentralsudirak-april_mai-2025